

## Kurzprotokoll Nr. 44 vom 03. Dezember 2014 (ganztägige Sitzung)

<b>Vorsitz</b>	Sonja Wiesmann Schätzle, Grossratspräsidentin, Wigoltingen
<b>Anwesend</b>	123 Mitglieder Vormittag 122 Mitglieder Nachmittag
<b>Ort</b>	Rathaus Weinfelden

- 1. Amtsgelübde von René Hunziker, Ersatzmitglied Verwaltungsgericht** (12/WA 60/285). René Hunziker, Ersatzmitglied des Verwaltungsgerichtes, legt das Amtsgelübde ab.
- 2. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 11/307). Der Rat heisst die drei Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden die 81 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 3. Interpellation von Toni Kappeler und Kurt Egger vom 4. Dezember 2013 "Kunststoffe recyceln"** (12/IN 13/196) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit 60:0 Stimmen beschlossen wird.
- 4. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Gemeinden vom 5. Mai 1999** (12/GE 17/246) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 97:13 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 5. Gesetz über das Gesundheitswesen (Gesundheitsgesetz)** (12/GE 19/261) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 117:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 6. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die tertiäre Bildung (Tertiärbildungsgesetz) vom 24. Oktober 2001** (12/GE 18/260) (1. Lesung). In der 1. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 7. Voranschlag 2015 und Finanzplan 2016 - 2018** (12/BS 29/283) (Detailberatung, Beschlussfassung). Der Rat behandelt den Voranschlag 2015 und den Finanzplan 2016 - 2018. Der Rat heisst alle Anträge der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission gut. Der Voranschlag 2015 sieht in der Erfolgsrechnung bei 1'973'689'400 Franken Aufwand und 1'970'550'800 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 3'138'600 Franken vor. In der Investitionsrechnung schlagen bei Ausgaben von 103'283'000 Franken und Einnahmen von 38'298'500 Franken Nettoinvestitionen von 64'984'500 Franken zu Buch. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Beschlussesentwurf mit 96:0 Stimmen zu.

- 8. Motion von Esther Kuhn, Hans Peter Grunder, Gallus Müller, Peter Dransfeld, Hermann Lei und Kurt Egger vom 22. Januar 2014 "Ergänzung des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (12/MO 23/201) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung).** Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.

*Traktanden 9 bis 11 nicht behandelt.*

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>